Anlage 1 zur GRDrs 827/2017

**Wegfall eines Stellenvermerks   
zum Stellenplan 2018**

| Stellennummer  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG |  | Anzahl  der  Stellen | bisheriger  Stellenvermerk | durchschnittl. jährl.  kostenwirksamer  Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 001 0101 039  80005100 | Bürgermeisteramt  OB/82 | EG 12 | Sachbearbeiter/-in  Stadtteilmanagement | 1,00 | KW  01/2018 | -- |

**Begründung:**

Mit der frühzeitigen Etablierung eines Stadtteilmanagements hat Stuttgart eine Vorreiterrolle in deutschen und europäischen Großstädten eingenommen. Das Stadtteilmanagement gestaltet und entwickelt nachhaltige, individuelle und maßgeschneiderte Konzeptionen, um die lokale Kaufkraft vor Ort im Ortszentrum zu stärken bzw. auszubauen. Ziel ist es, lebendige Ortszentren mit einem Nutzungsmix von Leben, Arbeiten und Nahversorgung/Einzelhandel zu fördern, beziehungsweise zu bewahren. Hierfür wurde ein Netzwerk, bestehend aus den Handels- und Gewerbevereinen, Bezirksvorsteher/innen sowie städtischen und privaten Institutionen aufgebaut.

Der Gemeinderat hat im Zuge der Haushaltsplanberatungen für den Doppelhaushalt 2014/2015 beschlossen, eine zweite Stelle Stadtteilmanagement (zuständig für die sieben Neckarbezirke) zu schaffen. Zusammen mit der bereits bestehenden Stelle konnte so erreicht werden, dass die Betreuung und Unterstützung in den Stadtbezirken intensiviert werden konnte. Nach der Testphase sollte für die Fortführung der zweiten Stelle im Stadtteilmanagement deren Bedarf nochmals verifiziert werden. Eine Evaluation der Vorsitzenden der Gewerbevereine der Neckarbezirke hat ergeben, dass die Fortführung der Stelle als bedeutend für die weitere Entwicklung in den Stadtbezirken angesehen wird.

Die Aufteilung der vielfältigen Aufgaben im Bereich des Stadtteilmanagements auf zwei Stellen hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt.

Die hauptsächlichen Tätigkeiten beider Stellen im Bereich Stadtteilmanagement umfassen:

* „Jour Fixe Stadtteilmanagement" – regelmäßige Treffen in S-Bad Cannstatt, S-Hedelfingen, S-Obertürkheim und S-Untertürkheim. Projektbezogene Treffen in S-Mühlhausen, S-Münster und S-Wangen. Teilnehmerkreis: Stadtteilmanagement, Vorstand des örtlichen Gewerbevereins, Bezirksvorsteher/in, themenbezogen weitere Teilnehmer bspw. aus anderen Fachbereichen. Weitere, außerhalb der Neckarbezirke: Degerloch, Plieningen/Birkach, Zuffenhausen, Stammheim, West, Ost, Möhringen, Bohnenviertel, Feuerbach.
* Leerstandsmanagement (Bspw. Kontaktaufnahme zu Immobilieneigentümern, Sensibilisierung Eigentümer, Vermittlung von Mietinteressenten)
* Schnittstellenfunktion zwischen Unternehmen und Verwaltung (z.B. Verkaufsoffene Sonntage 2016/2017, Unterstützung beim Veranstaltungsmanagement u.a.)
* Umsetzung gemeinsamer Konzepte mit der Stadtentwicklung (61-2): „Nahversorgung konkret" zur Sicherung der Nahversorgung, „Stadtteilzentren konkret" zur Unterstützung lebendiger Ortszentren.

Durch das Stadtteilmanagement, zuständig für die Neckarbezirke, konnten unter anderem folgende Maßnahmen angestoßen, begleitet und umgesetzt werden: 

Städtebauliche/wirtschaftsfördernde Maßnahmen:

* Gesetz zur Stärkung der Quartiersentwicklung durch Privatinitiative „GQP". Initiierung des Gesamt-Prozesses: Information zu und Unterstützung bei der Anwendung des GQP. In erster Linie: Quartiersgemeinschaft Untertürkheim (hier auch Mitglied im Beirat) sowie Unterstützung „Tübinger Straße"
* Begleitung Untertürkheim Masterplan
* Begleitung Zukunftsworkshop Bad Cannstatt
* Bad Cannstatt Marktplatznutzung: Wochenmarkt/Weihnachtsmarkt
* Kaufpark Freiberg (Weiterentwicklung des Objektes)
* „Stadtteilzentrum konkret“ (Workshops in Bad Cannstatt und Untertürkheim)

Marketing-Maßnahmen/Kundenbindung am Standort:

* Etablierung Abendmarkt Bad Cannstatt
* Moderation Weihnachtsmarkt/Wochenmarkt, Passanten- und Händlerbefragung Bad Cannstatt
* Pop-up-Stores in Bad Cannstatt und Untertürkheim (Vermittlung und Unterstützung der organisatorischen Umsetzung, Marketing)
* Stuttgarter Branchenbuch (neues, digitales „Stuttgarter Branchenbuch" auf www.stuttgart.de, bietet Stuttgarter Unternehmen und Nutzern eine Plattform mit aktuellen Datengrundlagen zu einem hohen Qualitätsstandard)
* Konzept und Umsetzung „Abendschau Mühlhausen"
* Beschilderungskonzept Münster 
* Unterstützung Marketing Bad Cannstatt (u.a. Veranstaltungsflyer Marktplatz)
* Gemeinsame Veranstaltung "Neckarglück" der oberen Neckarbezirke

Nahversorgung:

* Etablierung des Wochenmarkts Obertürkheim-Uhlbach
* Unterstützung bei der Beschaffung eines E-Trike (Elektro-Lastenfahrrad) für den Bonusmarkt S-Münster zur Auslieferung an Kunden
* Förderung Biomarkt „Plattsalat Hallschlag" bzgl. Ladeninfrastruktur und Marketing sowie Vermittlung zu S-Mobil hinsichtlich Förderung für die Nachrüstung eines Elektroantriebs beim Lieferfahrrad (im Rahmen Konzept „Nahversorgung konkret")
* Testphase Wochenmarkt Mühlhausen-Mönchfeld

Untersuchungen / weitere Projekte:

* Befragung der Unternehmen am Hafen Stuttgart-Hedelfingen
* Initiierung und Betreuung Studentenprojekt HfWV „Vermarktungskonzept Neckarbezirke"
* Verkaufsoffene Sonntage 2016/2017 (Gespräche mit Gewerbevereinen und ver.di)
* Unternehmensbefragungen in Wangen und Münster

Seitens der Gewerbevereine, den Bezirksvorsteher/innen und weiterer lokaler Akteure aus den Neckarbezirken wird ein dringender Bedarf an der Fortführung der zweiten Stelle im Stadtteilmanagement artikuliert.

Es besteht weiterhin Bedarf an zwei Stellen im Bereich des Stadtteilmanagements, um bereits angestoßene Projekte, wie beispielsweise „GQP" in Untertürkheim erfolgreich weiterzuführen und wichtige Impulse zu setzen.